



## Der millionste 911 erobert die Straßen

06/06/2017 Der Moment, an dem der millionste Porsche 911 zum ersten Mal auf die Straße rollte, wurde angemessen gefeiert – und zwar mit einem Roadtrip in die schottischen Highlands.

Seit mehr als 50 Jahren steht der Porsche 911 für Begeisterung und Fahrspaß, verpackt in einem unnachahmlichen Fahrzeug. Darum ist es nur konsequent, dass dieses bedeutende Exemplar seine ersten Kilometer auf einigen der schwierigsten und aufregendsten Straßen Europas zurücklegt: auf einer Route durch die wunderschönen schottischen Highlands.

Angeführt vom millionsten Modell begab sich ein Konvoi von 911ern auf den anspruchsvollen Roadtrip. Ausgangspunkt war das Edinburgh Castle mit seinem Panorama über die Hauptstadt Schottlands. Dort begann die Reise unter den wachsamen Blicken einer Polizeieskorte. Im Laufe des Tages passierten die 20 Wagen (darunter verschiedene 911er aus den letzten 50 Jahren – von einem 1967 Targa über einen 964, 993, 996 hin zu einem 959 und dem äußerst seltenen GT1) ungehindert die Straßen von Edinburgh und schlugen dann den Weg zur schottischen Westküste und dem Dorf Kyle of Lochalsh südlich der Isle of Skye ein.

Am Steuer saßen Journalisten und Privatbesitzer aus aller Welt sowie der Leiter der Baureihe 911, Thomas Krickelberg, und der Leiter der GT Straßenfahrzeuge, Andreas Preuninger. In zwei Tagen legte der Konvoi fast 500 Meilen zurück. Der 911 zeichnet sich vor allem durch seine Vielseitigkeit und seine Leistungskraft aus. Und genau diese zwei Eigenschaften kamen auch auf diesem Roadtrip wieder zur Geltung. Die Journalisten lenkten ihre Fahrzeuge durch spektakuläre Landschaften und die unterschiedlichsten Wetterbedingungen; von warmem Sonnenschein bis zu heftigen Regenschauern – weshalb auch das Dach des 997 Speedster häufig zum Einsatz kam. Die Wagen bewältigten die Route ohne Zwischenfälle und legten stilvoll Kilometer um Kilometer zurück.

Ein Beitrag geteilt von Porsche Newsroom (@porsche\_newsroom) am 6. Jun 2017 um 3:13 Uhr

Übernachtet wurde im Fonab Castle über Loch Faskally in der Nähe der Gemeinde Pitlochry in Perthshire. Doch zuvor stand noch ein Abstecher zum abgelegenen Knockhill Race Circuit hoch in den Hügeln über Edinburgh auf dem Programm. Auf dieser Rennstrecke konnten die Journalisten die andere Seite des 911 kennenlernen: Der ehemalige Rennfahrer Tim Harvey und Charlie Eastwood, einer der Fahrer des Porsche Carrera Cup GB-Teams, boten den Gästen packende Erlebnisse als Beifahrer an Bord der rasanten 911 GT3 Cups. Ebenfalls auf der Rennstrecke tummelten sich die fokusstesten 911er der letzten Zeit, der 997-Generation GT2 RS und der GT3 RS 4.0.

Die Reise endete wieder in Edinburgh – jetzt trug der millionste 911 stolz die Narben, die sein Abenteuer hinterlassen hatte: Bremsstaub verdunkelte seine Felgen, Schmutz und Schlamm bedeckten die einst makellose Karosserie. In seinen ersten 48 Stunden auf der Straße war das Fahrzeug fast unablässig in Bewegung gewesen. Dabei gab es keine Schonfrist, an ihn wurden die gleichen Ansprüche gestellt wie an jeden anderen 911. Es war eine angemessen subtile Würdigung dieses Anlasses – ganz so, wie es dem Wesen des 911 entspricht.

## Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-einmillionster-911-roadtrip-schottland-highlands-13797.html>

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/be39e963-25bd-49fd-b7de-887f92602e0a.zip>